

1,4
OSTASIATISCHE KUNST

PLASTIKEN IN HOLZ, ELFENBEIN, NASHORN / JAPANISCHE
NETSUKE (ETWA 200 STÜCK) / KLEINSKULPTUREN IN JADE,
NEPHRIT, BERGKRISTALL, MALACHIT, ROSENQUARZ, ACHAT /
LACK- UND INKRUSTIERUNGSARBEITEN / PORZELLAN / STEIN-
ZEUG, TON, BRONZE / CLOISSONNÉ, EISEN / JAPANISCHE
SCHWERTSTICHBLÄTTER / WAFFEN / FÄCHER U. A.

AUS NORDDEUTSCHEM SAMMLERBESITZ

MIT 14 BILDTAFELN



MATH. LEMPERTZ

ANTIQUARIAT

INHABER: JOSEPH HANSTEIN

Gegr. 1845 KÖLN Neumarkt 3

TELEFON 22 79 40 · TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTLEMPERTZ

- 18 *Gruppe* aus schwerem Hartholz: Liegender Stier, auf dessen breitem Rücken ein in kleiner Figur dargestellter Gaukler hockt. Auf ebensolchem Hartholzsockel. H. 12, L. 20 cm.
- 19 *Chinesische Holzplastik*. Sitzender Bodhisattva. H. 28 cm.
- 20 *Holzfigur*: Priester auf liegendem Fuchs sitzend. H. 14 cm. — Ferner: Tonplastik, farbig: Rastender Krieger. *Japan, 19. Jahrhundert.*
- 21 *Gruppe aus Holz und Hirschhorn*, darstellend eine Landschaft mit knorrigen Baumstümpfen, Blütenzweigen, Wasser mit Brücke, Mann u. a. H. 16 cm. *Japan, 19. Jahrhundert.*
- 22 *Becher* aus Blackwood, in der naturalistischen Form eines Baumstammstückes geschnitzt. Auf Untersatz. H. 12,5 cm. — Ferner Untersatz aus goldgelacktem Holze, ganz durchbrochen mit Rankenwerk geschnitzt. *Japan, 19. Jahrhundert.*
- 23 *Zwei verschiedene Pinselständer* aus Bambus. Mit schönen Relief-schnitzereien. H. 14 u. 17 cm. *Japan, 19. Jahrhundert.*

Plastiken in Elfenbein, Nashorn, Hirschhorn

- 24 *Japanischer Tigerjäger*. Vornehmer Krieger in altjapanischer Rüstung, auf Grottenfelsen stehend, seine Lanze senkrecht nach unten auf einen Tiger stoßend, der als Relief aus dem Felsen geschnitten ist. Große Elfenbeinfigur. Sehr reiches antikes Stück. H. 17 cm. *Japan, 17. Jahrhundert.*
- 25 *Japanische Wunderkugel* aus Elfenbein mit vielen beweglichen konzentrischen Innenkugeln, Kuan-Yin-Figur als Griff, Elfenbeinkette mit anhängendem Delphin.
- 26 *Okame und der Priester*. Beide nebeneinanderstehend in reich verzierter, mit Schnüren und Troddeln behängter Kleidung; beide mit aufgelöstem langwallendem Haar. Der Priester trägt einen hohen Zepterstab. Japanische Gruppe aus Elfenbein. Etwas lädiert. H. 11,5 cm. *Abbildung Tafel 3. Japan, 18. Jahrhundert.*
- 27 *Japanisches Okimono* aus Elfenbein, geschnitten in der naturalistisch getreuen Wiedergabe einer großen Vogelschwinge, auf der eine vollplastisch geschnitzte Maus sitzt und nagt. L. 24 cm.

- 28 *Der Ortspolizeidiener*, mit der Schelle eine Verfügung der Behörde kundgebend. Elfenbeinfigur. H. 10 cm.
- 29 „*Wunderkugel*“ aus Elfenbein, auf zylindrischem Elfenbeinständer. Eine blumengeschchnittene Kugel enthält etwa ein Dutzend konzentrischer, ineinander beweglicher Hohlkugeln. Japanische Schnitzerei. Dm. 5,5 cm.
- 30 *Daruma-Verkäufer*. Schreitender Japaner, einen Sack mit Daruma-Spielzeugen auf dem Rücken tragend, eins mit den Händen vorführend. Elfenbein. Signiert. H. 11 cm.
Abbildung Tafel 3.
- 31 *Chinesischer Weiser*, stehend, erhobenen Kopfes ins Weite blickend. Spitzbart, Kopftuch, langes Schleppkleid, wadenlanger Überrock; die Hände auf dem Rücken zusammengelegt. Chinesische Elfenbein-Statuette. H. 17 cm.
- 32 *Japanischer Falkenjäger*. Große Statuette in Baststiefeln, Kniehosen, kurzem, reich ornamentischem Kittel, kielartig spitzer Mütze, auf einem Felsen, auf der Linken den stoßbereiten Falken haltend, in der Rechten einen Fächer, am Gürtel Kürbisflasche. Elfenbein. H. 25 cm.
Abbildung Tafel 8.
- 33 *Japanische „Wunderkugel“* aus Elfenbein mit Einsatz. Ganz in durchbrochener Arbeit geschnitzt, mit Drachenrelief. Auf pokalförmigem Elfenbeinständer mit gitterartig durchbrochen geschnittener Wandung. H. 15 cm.
- 34 *Japanisches Elfenbein-Relief*, das die äußeren Umrisse einer Schildkröte hat. Die Unterfläche zeigt das Reliefbildnis des Glücksgottes Fukurokuju, dessen Arme und Schenkel zusammen ein rahmenartig den Rumpf und den Kopf umschließendes Oval bilden. H. 9,5, B. 8 cm.
- 35 *Stehender Japaner*, mit einem Kakadu scherzend, den er auf gekreuzter Bambusstange hochhält. Er trägt am Gürtel Pfeife und Tabakstasche, in der Rechten einen Fächer. Elfenbein. H. 23 cm.
Abbildung Tafel 3.
- 36 *Großer japanischer Elefanten-Stoßzahn* (61 cm lang), ganz bedeckt von hochplastischem Relief, das in meist ganzer Rundung und Hinterschneidung der Einzelheiten tief aus dem Kern des schönen Materials herausgeholt ist und von der Spitze bis zum Ansatz des wohlproportionierten Stückes ein Landschaftsbild mit vielen Bäumen, Tempeln und reichen Figurenszenen darstellt.

- 37 *Chinesischer Brieföffner* in Elfenbein. Der Elfenbeingriff ganz in durchbrochener Arbeit geschnitten mit menschlicher Gestalt zwischen Ranken-
gespinst. Die mittels Silberhülle aufmontierte Klinge ebenfalls aus Elfen-
bein. L. 33 cm.
- 38 *Chinesische Schmuckagraffe* aus Elfenbein, auf Holzplättchen: Tief heraus-
geholt Relief eines Drachen zwischen Wellen. 5,5×3,5 cm.
- 39 *Japanische Elfenbein-Zahnöhle*, ganz zylindrisch, als Pinselständer. Rings
um die Wandung reiche Schwarzlotgravierung: Phantastische Landschaft
mit Märchen-Staffage. Rückseitig vierzeilige Legende dazu. Mit zwei
Signaturen. H. 23 cm. *Japan, 17.—18. Jahrhundert.*
- 40 *Paar japanische Vasen* in schlanker Birnform, Elfenbein, auf Holz-
kern, mit gelakten Kupfereinsätzen. — Die ganze
Außenwandung besteht aus einem Elfenbein-Mosaik, das aus einzelnen
Stückchen zusammengesetzt ist und täuschend ein Korbgeflecht aus Rohr
nachahmt. Der Kern der Vasenkörper ist aus Holz und ist auf Kupfer-
einsatz aufgelegt. Als Dekor zeigen die Vasenkörper frei geschnittene
Blumenzweige und Vögel aus weißem und farbig getöntem Elfenbein, die
ihnen applikationsartig aufgeheftet sind. — Einzelheiten ausgesprungen.
H. 39 cm.
Japan, ältere Stücke aus dem frühen 19. oder aus dem 18. Jahrhundert.
- 41 *Messergriff* aus Elfenbein, in ganzer Rundung geschnitzt mit drei
allegorischen Frauengestalten im Relief, über ihnen ein Kranz von vier
Reliefköpfen; als oberer Abschluß liegender Hund. Auf niedrigen Rund-
sockel montiert. L. 11 cm. *China, 19. Jahrhundert.*
- 42 *Paar chinesische Vasen* aus blattdünn geschnittenen und gestanzten Elfen-
beinplättchen zusammengesetzt mit verbindendem Rippenwerk. Lädiert.
H. 20 cm.
- 43 *Großer Nashornbecher* mit Deckel. Der Becher geschnitzt mit doppeltem
Drachenhaken, röhrigem Ausguß, Drachembordüre und -bekrönung; alles
in durchbrochener Arbeit aus dem vollen Material des besonders schönen
Naturstückes. H. 19 cm. *China, 19. Jahrhundert.*
Abbildung Tafel 7.
- 44 *Nashornbecher*, ringsum geschnitten aus dem vollen Rhinoceroshorn mit
Landschaftsbild, mit Bäumen, Felsen, Tieren. H. 10 cm.
Abbildung Tafel 6. Japan, 19. Jahrhundert.

- 45 *Hirschgeweihstange* geschnitzt in Form einer Zange. Auf der Vorderseite aufgelegte Relieffigur eines Oni, der an der Zange hochklettert und mit einem Beil auf den Drehungsniet derselben schlägt. L. 21 cm.
Japan, 19. Jahrhundert.

Japanische Netsuke

- 46 *Sakezecher* mit Kind, das vor ihm kniet. Elfenbein.
- 47 *Karikatur eines Holländers*, der mit gezogenem Schwert auf einem am Boden liegenden kostümierten Affen steht. Okimono, Elfenbein.
Abbildung Tafel 1.
- 48 *Kniendes Kind*, mit kleiner Schildkröte spielend. Elfenbein. Sehr fein. — Ferner: Körbchen mit Bambusfrüchten. Elfenbein (2 Stück).
Abbildung Tafel 4.
- 49 *Oni*, von arischem Götterschleier umschlungen, fühlt unter dessen Einfluß, wie seine beiden Teufelshörner von der Stirn nach hinten rutschen. Elfenbein.
Abbildung Tafel 5.
- 50 *Kniendes Kind* spielt mit einem vor ihm sitzenden Hündchen. Elfenbein.
Abbildung Tafel 3.
- 51 *Glücksgott Daikoku* schlägt mit einem Klöppel zwei Mokukyo-Glocken und will darüber vor Lachen bersten. Elfenbein, signiert.
Abbildung Tafel 4.
- 52 *Glücksgott Hotei* trägt lachend auf seinem Rücken einen großen, mit Kindern gefüllten Sack, die oben herausklettern. Elfenbein, signiert. Sehr schön!
Abbildung Tafel 1.
- 53 *Kind* vor flachem Bottich kniend, Fischchen in der Hand. Holz und Elfenbein. — Ferner: Lotosfrucht mit Ratte. Elfenbein (2 Stück).
- 54 *Ashinaga und Tenaga*. Langbein trägt eine Rückentrommel, die der hinter ihm auf dem Rücken liegende Langarm mit zwei Klöppeln bearbeitet. Elfenbein.
Abbildung Tafel 3.